

574/AB XXIII. GP

Eingelangt am 24.05.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 661/J vom 17. April 2007 der Abgeordneten Mag. Ulrike Lunacek, Kolleginnen und Kollegen betreffend Position des österreichischen Weltbank-Vertreters zur Rücktrittsforderung an Präsident Wolfowitz beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Unabhängig von einer inhaltlichen Würdigung der Vorwürfe an den Präsidenten der Weltbank war ich angesichts des eingetretenen Vertrauensverlustes zutiefst besorgt wegen der weiteren Funktionsfähigkeit der Bank. Ich bin daher für eine rasche Klärung und Lösung dieser Lage eingetreten. So habe ich mich insbesonders für eine rasche Entscheidungsfindung im Verwaltungsrat der Weltbank eingesetzt. Das war mir wichtig, da weitere Entscheidungen erst hätten getroffen werden können, sobald die Überprüfung aller Fakten, Einschätzungen und der relevanten Verfahrensregeln abgeschlossen war. Nachdem Präsident Wolfowitz nunmehr allerdings von sich aus seinen Rücktritt zum 30. Juni 2007 erklärt hat, gilt es nunmehr, die Nachfolge in der Funktion des Präsidenten der Weltbank rasch zu regeln und damit die volle Funktionsfähigkeit der Bank nicht zuletzt im Interesse der Klientenländer zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen